

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 1 (1908)
Heft: 10

Artikel: Geschichte der Philosophie seit Kant
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405963>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tells der freireligiösen Vereine. In diesen Kartellen, sowie in den einzelnen Vereinen in München entwickelte er eine reiche organisatorische, in kurzer Zeit von Erfolgen begleitete Tätigkeit. In den letzten Jahren hielt Dr. Nieß Vorträge philosophischen Inhalts und öffentliche Vorträge über ethische, wissenschaftliche und freireligiöse Fragen und war auch als „Sprecher“ der freireligiösen Gemeinde München verdientlich tätig.

Unsere Bewegung.

Freidenker-Verein Bern. Am Freitag den 23. Oktober wird unser Mitglied Frau Dr. Jaas im Vereinslokal Restaurant Maulbeerbaum über das Thema „Die freidenkende Frau“ sprechen. Frau Dr. Jaas hat an den Vorstand des Erjüdens gerichtet, daß jedes Mitglied eine Vertreterin des weiblichen Geschlechts mit zur Versammlung bringe. Vor dem Vortrag wird der Bericht der Delegierten über die Bundesdelegierten-Versammlung erstattet werden. Gäste herzlich willkommen.

Freidenker-Verein Luzern. Die werten Mitglieder werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, am Vortragsabend im Löwengarten, Dienstag, 6. Okt., recht frühzeitig zu erscheinen. Die nächste Monatsversammlung findet statt Dienstag den 13. Oktober. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Vortragsstour Vogher. Gefeinnungsfreund C. Vogher aus Wiesbaden wird seine Lichtbilder-Vortragsstour am 30. September in Zürich beginnen und dann in der übrigen deutschen Schweiz fortziehen. Er behandelt das Thema: „Die Entwicklung vom Urtier zum Menschen“, und zwar:

Am 1. Oktober in St. Gallen abends 8 1/2 Uhr im Schützen-garten
2. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ im Volkshaus
3. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
4. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
5. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
6. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
7. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
8. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
9. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
10. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
11. „ „ „ „ „ 8 1/2 „ „ „ „
Außerdem spricht Herr Vogher noch am 9. Oktober ein zweites Mal im Volkshaus zu Bern und zwar über:

Die Kunstformen der Natur.

Alle Vorträge sind öffentlich und hat jedermann Zutritt.

Die Mitglieder der Verbandsvereine werden ersucht, nach Möglichkeit für guten Besuch dieser Versammlungen zu agitieren und sich pünktlich im Versammlungslokal einzufinden.

Unsere Bundesmitglieder die Mitteilung, daß die erste Publikation des Bundes: Prof. Dr. A. Forel: „Die Rolle der Heuschrecke, der Beschranktheit und Unwissenheit in der landläufigen Moral“ mit dieser Nummer zugestellt wird.

Neuzugutretende Bundesmitglieder erhalten diese Schrift kostenlos nachgeliefert!

Delegierten-Versammlung am 18. Oktober in Zürich. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nur die am Kopfe dieser Nummer stehende Einladung ergeht. Spezielle Einladungen an die Vereine und Bundesmitglieder unterbleiben. Jeder Verein sollte es möglich machen, wenigstens einen Delegierten zu entsenden, da Beschlüsse von weittragender Bedeutung zu fassen sind.

Quittung

über bezahlte Bundesbeiträge: C. Wolf, Lu 2.—; Monisten-freis Genf 12.—; Dr. L. Thun 1.—; Wieri, Thun 1.—; Mäder, Metendorf 4.—; W. M. Zürich 4.—; Wegmüller, Thun 4.—; G. Graber, Thun 1.—; Schöne, Neuchâtel 1.—; Dietrich, Neuchâtel 1.—; zusammen 31.—; bereits quittiert Fr. 43.—; total Fr. 74.—.

Gefeinnungsfreunde allerorts gedenkt des Agitations-fonds. Es gingen ein: Schöne, Neuchâtel 2.60; Ungen, Luzern 4.80; zusammen 6.90; bereits quittiert 106.80; total Fr. 113.70.

Notiz. Unserer heutigen Gesamtaufgabe liegt ein Prospekt der Frankfurter Halbmonatsschrift „Das freie Wort“ bei. Wir machen unsere Leser speziell auf diese Zeitschrift aufmerksam, da sie durch ihren gediegenen Inhalt und den freien Standpunkt, den sie vertritt, sich in freigesinnnten Kreisen größter Sympathien erfreut. Der Verlag ist bereit, gegen Entsendung der dem Prospekt beigegebenen Karte, allen Interessenten das Blatt bis zu Beginn des kommenden Jahres kostenlos zuzufinden. Wer sich also für dieses Organ interessiert, verläumde nicht, unverzüglich die Karte auszufüllen und einzusenden.

Redaktion i. B. A. Richter, Zürich
Druck von Gesselt & Cie., Zürich III.

Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft

von
Prof. W. A. H. M. und, Innsbruck
(In Oesterreich konfiziert)

Volksausgabe zu beziehen gegen Voreinsendung von 70 Rp. durch

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund
Geschäftsstelle
Söschgasse 3, Zürich V.

Geschichte der Philosophie seit Kant.

Dr. Otto Grambow.

Allen Freidenkern, die sich über die Lehren der einzelnen Philosophen unterrichten wollen, zur Lektüre dringend empfohlen. Jedes Heft behandelt einen Philosophen, ist einzeln käuflich und in sich abgeschlossen.

- | | | | |
|----------------|--------|---|-----------------|
| 1. Heft: Kant. | 8. | „ | Herbart. |
| 2. „ | 9. | „ | Benke. |
| 3. „ | 10. | „ | Schopenhauer. |
| 4. „ | 11. | „ | Fechner. |
| 5. „ | 12. | „ | C. v. Hartmann. |
| 6. „ | 13. | „ | Gädel. |
| 7. „ | 14/15. | „ | Nietzsche. |

16/17. Heft: Die Philosophie der Gegenwart.

In diesem Doppelheft erfährt noch eine große Zahl hervorragender Denker eine völlig orientierende Darstellung: Locke, Bunt, Mvenarius, Comte, Mill, Spencer, Mach, Dühring, Stwald, Rakenhofer, Fr. Alb. Lange, Moleschott, Karl Vogt, Wichner, Marx usw.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.

Preis des Einzelheftes 1.— Fr., Doppelheft 2.— Fr.
Gegen Voreinsendung des Betrages Frankozusendung. Das ganze Werk elegant und dauerhaft gebunden 15.— Fr. zu beziehen durch

Deutsch-schweiz. Freidenker-Bund
Geschäftsstelle
Zürich V, Söschgasse 3.

Freidenker-Verein St. Gallen

Die nächste Monatsversammlung (Hauptversammlung) findet statt am
Montag den 12. Oktober im kleinen Saal
des Schützengartens.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden (u. a. Wahl der Delegierten nach Zürich, offizieller Ausflug nach Nord-schach am Sonntag den 4. Oktober) wird vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet, zumal auch ein interessanter Vortrag gehalten wird. Die Kommission.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Söschgasse 3

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen Gefeinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Fr. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— kann die lebenslängliche Bundesmitgliedschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugestandt. Man benutze das Anmelde-formular auf Seite 3 dieser Zeitung.

Angeschlossene Verbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., wobei die freie Zustellung des „Freidenkers“ inbegriffen ist.

Baden. Präsident: Ivan Savitsky, Bettingen (Morg.), Gartenstr. 514. Vereinslokal: Maderstr. 11, Mittlere Gasse. Monatsversamml. jed. ersten Dienstag im Monat.

Basel. Präj.: Dr. Staehling, Randererstr. 30.

Bern. Präj.: C. Aker, Thunstr. 86.

Chaux-de-Fonds. Präj.: Edm. Hafner, Stand 6.

Diesenhofen. Präj.: Fr. Strähler, Basadingen.

Luzern. Präj.: Fr. Karer, Kleinmattstr. Vereinslokal: „Flora“, Pilatusstr. Mberj. jed. 1. Dienst. i. M.

Neuchâtel. Präj.: Fr. Staehling, Seebacher Hof.

Nord-schach. Präj.: A. Müller, Malermstr., Nieder-Goldbach.

Schaffhausen. Präj.: Myborz, Dorfstr. III.

St. Gallen. Präj.: F. Ponzen, Sämmlißbrunn 41, IV.

Winterthur. Präj.: A. Freytag, Löh, Kanalstr. 25.

Zürich. Präj.: G. Burfluh, Seefeldstr. 184.

Genf. (Monistenfreis). Präj.: Dr. Otto Karmin, Genf-Chêne, 8 Avenue des Arpillières.

Kirchenaustrittserklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die unabwiesliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueberzeugungstreue.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden, erfolgt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.
Kein Kind dem Vater — keinen Klappen der Kirche!!

Herrn

Präsident des Freidenkervereins

in

Unterzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Verein.

Name:

Beruf:

Wohnort:

Straße:

Wir suchen allerorts

Kolporteure

zum Vertriebe unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gefeinnungsfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers“ zu übernehmen. Bei festem Bezug ist der Preis 6 Rp., bei kommissionsweisem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“
Zürich V, Söschgasse 3.

Gustav Burfluh

Seefeldstr. 184, Zürich V

empfiehlt sich für

An- und Verkauf von Nähmaschinen

gegen bar und auf Abzahlung.

Herrn empfehle mein bestsortiertes Lager in allen möglichen Bedarfsartikeln, als: Haden aller Sorten und Marken, Wolle, Strümpfe, Socken, Hosensträger, Cravatten, Schloffer, farbige, weiße und Wollhemden, große Auswahl in Broschen, Manfettentöpfen, Herren- und kleine Damengürtel von 1 bis 12 Fr., Damentaschen, Herren-Brieftaschen, Portemonnaies, Spazierstöcke, Seifen, Kämme, Haar- und Putzgeräthe, Messer und Bestecke usw.

Halte stets ein großes Lager in Spielzeugen.

Damen-, Arbeits- und Kinderstühle in schönster Auswahl; ebenso auch Knabenkleider. — Versandt nach Auswärts von 5 Fr. an.

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen
vis-a-vis der
Rheindampfbahnstation.

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise. Höflichst empfiehlt sich

Henri Schöppel.

Stempel
PAUL MEINHOLD
Bahnhofplatz 3, Zürich

Empfehle mein reich sortiertes
Uhren-Lager
Cavalier-Ketten
Gillige Ringe
Reparaturen bei Vorausbestimmung des Preises.
Willy Hartmann
Postplatz 1 (Sonnenquai)
Zürich.

La Ragione

Zeitschrift der Freidenker der italienischen Schweiz, erscheint wöchentlich einmal und ist hauptsächlich im Tessin, wie auch in der innern Schweiz bei der fortschrittlichen Volksklasse sehr verbreitet.

Jahresabonnement Fr. 4.—
Halbjährig „ 2.—

Zentral-Komitee der Tessiner Freidenker in Chiasso. Sektionen in Chiasso, Lugano, Bellinzona, Locarno, Biasca und Malvaglia.

Administration
der Zeitung „La Ragione“
in Chiasso.